

MeteoSchweiz – Der Standort Locarno-Monti



◀ Das Gebäude in Locarno-Monti.

Meteo Locarno ist das Vorhersagezentrum der MeteoSchweiz für die Alpensüdseite, die sich durch ganz spezielle Wetterverhältnisse auszeichnet. Locarno-Monti ist auch das schweizerische Kompetenzzentrum für Satelliten- und Radarmeteorologie.

Bereits 1864 entstand in der Schweiz unter der Initiative des Tessiner Bundesrats Pioda ein landesweites meteorologisches Beobachtungsnetz. 10 dieser Stationen befanden sich am Alpensüdhang. Noch wurden die gewonnenen Daten aber in einem Büro in Zürich ausgewertet, denn ein Vorhersagezentrum speziell für die Alpensüdseite entstand erst im Jahr 1935: das Osservatorio Ticinese in Locarno-Monti. Momentan sind dort 18 Personen beschäftigt.

Wegbereiter für die Eröffnung eines Vorhersagezentrums am Alpensüdhang war das Tessiner Observatorium für Bioklimatik und Geophysik in Orselina. Dieses wurde 1929 im Zuge des wachsenden Interesses für die Bioklimatologie – dem Studium vom Einfluss von Wetter- und Klimabedingungen auf die menschliche Gesundheit – gegründet.

MeteoSchweiz

Aufgaben und Rolle des nationalen Wetterdienstes

Das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie, MeteoSchweiz, erfüllt wichtige Aufgaben für Bevölkerung, Staat und Wirtschaft. Seit 1881 beobachten und prognostizieren wir das Wetter. Zudem warnen wir die kantonalen Behörden vor Unwettern. Dafür sind wir rund um die Uhr und in allen Landesregionen im Einsatz!

Eine weitere Aufgabe von uns ist die Dokumentation des Klimas. Wir erheben, archivieren und analysieren meteorologische Daten. Daraus ergeben sich langjährige Messreihen, die eine wertvolle Basis für die Erforschung des Klimawandels darstellen. In nationalen und internationalen Projekten engagieren wir uns für ein besseres Verständnis der Klimaphänomene.

Unsere Vision

MeteoSchweiz ist das Kompetenzzentrum für alpine Meteorologie und Klimatologie. In diesem Sinn arbeiten wir an der ständigen Erweiterung unseres Know-hows im Dienst der Gesellschaft.

Qualitätsmanagement

Am 8. Dezember 2004 konnte MeteoSchweiz für sein Qualitätsmanagement das Zertifikat ISO 9001: 2000 entgegennehmen. Damit verpflichten wir uns, verbindliche Qualitätsnormen konsequent einzuhalten.

Aussenstellen

Neben dem Hauptsitz in Zürich ist MeteoSchweiz an vier weiteren Standorten vertreten: Zürich-Flughafen, Genf, Payerne und Locarno. Mit dieser regionalen Organisation sind wir nicht nur am Puls des Wettergeschehens, sondern auch nahe beim Kunden.

Einige Kennzahlen

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Mitarbeiter | rund 270 |
| Radarstationen | 3 |
| Beobachter-Stationen | 792 |
| Aerologische Stationen | 1 |
| Automatische Messstationen | 130 |
| Phänologische Beobachtungsstationen | 160 |





Wie aus einem Artikel von 1930 hervorgeht, verdankt das Observatorium seine Gründung der wissenschaftlich belegbaren Tatsache, dass das Tessiner Klima Elemente enthält, die in anderen bekannten Klimata Europas nicht vorkommen. Wer im Sommer aus dem Süden kommt, spürt in den weiten Tälern einen kühlen Wind. Wer aber im Herbst und Winter vom Norden her in das Tessin reist, findet hier Licht und Wärme, kurz: Sonne. So entstand der Mythos der Sonnenstube.

Mit der Gründung des Osservatorio Ticinese in Locarno-Monti im Jahr 1935 übernahm MeteoSchweiz die Aufgaben des Tessiner Observatoriums für Bioklimatik und Geophysik und dehnte damit ihre Tätigkeit auf die ganze Schweiz aus. Über die Gründe für die Errichtung eines Observatoriums auf der Alpensüdseite ist im Jahrbuch von 1935 Folgendes zu lesen: «...die Alpenkette bildet eine wichtige Trennwand in der Entstehung und Entwicklung der Zustände in der Atmosphäre und deren Prozesse...» und weiter «...die Bedingungen der Südschweiz unterscheiden



▲ Vorhersagezentrum früher und heute.

sich von jenen der anderen Regionen der Schweiz». MeteoSchweiz hielt es deshalb für angemessen, diesen besonderen Umständen Rechnung zu tragen.

Tessiner Pionierarbeit

Eine unserer Hauptaufgaben ist die Erstellung von Wetterprognosen für das Tessin, die Bündner Südseite und das Engadin. Die Palette reicht von allgemeinen Vorhersagen für die Bevölkerung und die Medien bis zu Spezialwetterberichten für den Flughafen Lugano-Agno, für Elektrizitätswerke oder für die Organisatoren von Veranstaltungen wie dem Filmfestival Locarno.

Zu den wichtigsten Aufgaben der MeteoSchweiz gehört die Herausgabe von Unwetterwarnungen an die kantonalen Einsatzorgane. Nicht zuletzt wegen der zahlreichen Überschwemmungen auf der Alpensüdseite hatte Locarno-Monti in dieser Hinsicht eine Pionierrolle inne. Nach den schweren Überschwemmungen von 1978 waren wir wesentlich an der Entwicklung eines Frühwarnsystems bei Starkniederschlägen beteiligt. Auch auf dem Bereich der Waldbrand-Warnungen arbeiten wir eng mit den kantonalen Ämtern zusammen. Ferner haben wir bei der Entwicklung der Hitzewarnungen eine wichtige Rolle gespielt und

zusammen mit dem Kanton Tessin ein Überwachungssystem mit Hitzeindizes und Informationen über das richtige Verhalten an extrem heissen Tagen realisiert. Das System steht seit 2005 in der ganzen Schweiz zur Verfügung.

Mit den neusten Entwicklungen Schritt halten

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeiten ist die Forschung. Seit 1935 leisten unsere Mitarbeitenden einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der Atmosphärenphysik. Wir sind schweizweit das Zentrum für Forschung und Entwicklung der Satelliten- und Radarmeteorologie, die wesentlich zur Verbesserung der Informationen über Niederschläge im komplexen Alpengebiet beigetragen hat. Die 1993 auf dem Monte Lema in Betrieb genommene Radarstation gehört zusammen mit den Stationen auf dem Albis und in La Dôle noch heute zu den modernsten Stationen Europas. Doch wir begnügen uns nicht mit dem bisher Erreichten: unsere Forschungsaktivitäten gehen weiter, denn wir wollen auch in Zukunft mit den wissenschaftlichen Entwicklungen Schritt halten und damit einen wichtigen Beitrag im Dienst von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft leisten.

05/2006 © MeteoSwiss



◀
Der erste Sitz des Observatoriums in Locarno-Monti.

MeteoSchweiz
Krähbühlstrasse 58
CH-8044 Zürich
T +41 44 256 91 11
www.meteoschweiz.ch

MeteoSchweiz
Flugwetterzentrale
CH-8058 Zürich-Flughafen
T +41 43 816 20 10
www.meteoswiss.ch

MeteoSvizzera
Via ai Monti 146
CH-6605 Locarno Monti
T +41 91 756 23 11
www.meteosvizzera.ch

MétéoSuisse
7bis, av. de la Paix
CH-1211 Genève 2
T +41 22 716 28 28
www.meteosuisse.ch

MétéoSuisse
Les Invaudes
CH-1530 Payerne
T +41 26 662 62 11
www.meteosuisse.ch